

Jammermeier ist nicht umzubringen!

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 39

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

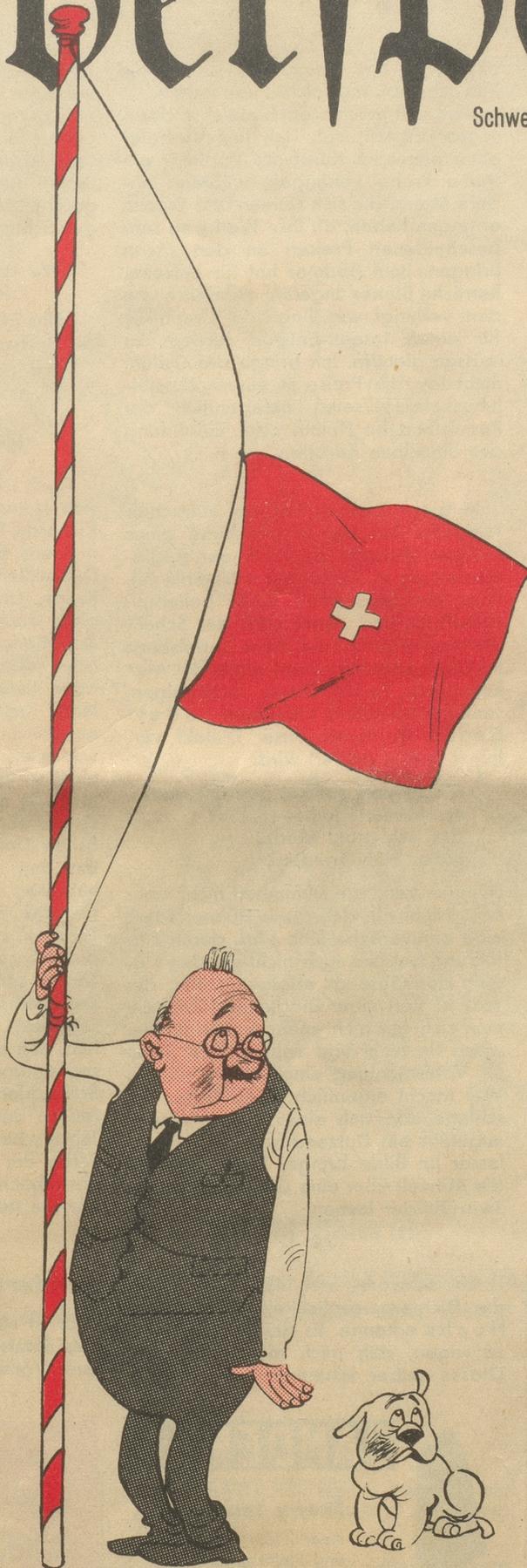
Dreihelfspalter

Schweizerische humoristisch-satirische Wochenschrift

Rorschach, den 26. September 1946

72. Jahrgang Nr. 39

Einzelnummer 60 Rp.



Jammermeier ist nicht umzubringen!

Es gaat eus e chli z'guet. Grad das macht eim bang,
Weiß der Guggler wie solches noch ändet,
Wänn zum Beispiel emal über churz oder lang
Die Gunschd des Schicksals sich wändet

Dänn trifft eus vielleicht der Götter Zorn.
Laßt an die Zuekumpft uns tänken
Und lieber schon heut schtatt erscht übermorn
Die Fahnen auf Halbmascht hänken!